

Ich als Sprecher-  
Immer gut bei Stimme!

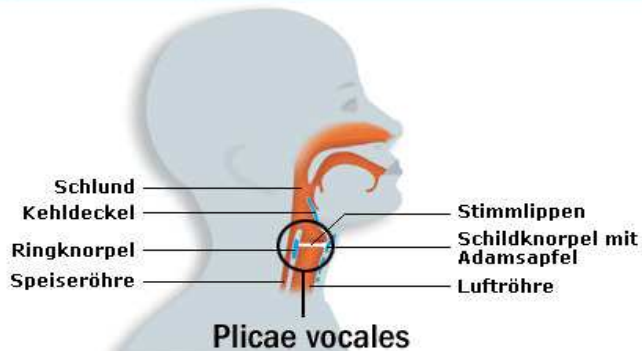


# Die Stimme unser Kapital!

- ◆ Die Stimme ist ein Instrument
- ◆ Ausdruck von Emotionen (Trauer, Freude, Nervosität, Angst usw.)
- ◆ Informationsaustausch

# Entstehung eines Tons!

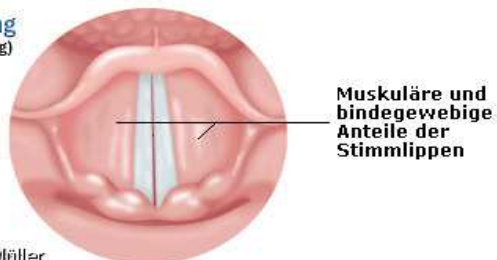
## TONANGEBER IM KEHLKOPF



### Respirationsstellung (Stellung zum Atmen)



### Phonationsstellung (Stellung zur Stimmbildung)



© Illustration: Bettina Müller

Beim Atmen öffnen sich die Stimmlippen

Die Stimmritze verengt sich

Beim Ausatmen werden Stimmlippen durch Luft in Schwingung versetzt

Erzeugung einer Frequenz

Durch Kiefer/Zähne, Lippen/Zunge werden Laute geformt

# Richtiges Training für die Stimme „Vierteiliges morgentliches Warm up“

- ◆ Bewusstsein für eigenen Körper schärfen
- ◆ Vorsichtiges Erklingen der Stimme
- ◆ Training der Artikulationswerkzeuge
- ◆ Arbeit am Text beginnen

# Indifferenzlage

- ◆ Die natürliche Sprechstimme
- ◆ „In etwa der Grundton der Stimme“
- ◆ „Die Stimme ist in diesem Grundton am entspanntesten“
- ◆ Kann durch falsche Vorbilder verzerrt werden
- ◆ Wie trainiert man die Indifferenzlage?

# Die Stimme Spiegel der Persönlichkeit!

- ◆ Stimme lässt Rückschlüsse auf Charakter und den seelischen Zustand zu.
- ◆ Emotionaler Mensch= melodische Stimme
- ◆ Sachlichkeit und Rationalität= monotone Stimme
- ◆ Hysterie, Aufregung= hohe Stimme
- ◆ Müdigkeit, Entspannung= tiefe Stimme

# Wie setze ich die Stimme richtig ein?

- ◆ Vielfalt der Stimmmöglichkeiten ausprobieren
- ◆ Passagen lesen
- ◆ Mit Tempo, Rhythmus, Melodie, Emotionen spielen
- ◆ Übertreiben bis ins Extreme gehen
- ◆ Sich in die Figur den Inhalt des Textes hineinversetzen

# Ziel des Sprechers

- ◆ Der Weg ist das Ziel!
- ◆ Ohne Fleiß kein Preis!